

**14.2.2026****Author**

KELLER, Andreas; PÖSCH, Doreen; SCHÜTZ, Anna

**Title**

Baustelle Hochschule . attraktive Karrierewege und Beschäftigungsbedingungen gestalten / Andreas Keller ; Doreen Pösch ; Anna Schütz (Hrsg.)

**Publisher**

Bielefeld : Bertelsmann, 2013

**Collation**

232 S.

**Publication year**

2013

**Series**

(GEW Materialien aus Hochschule und Forschung ; 120)

**ISBN**

978-3-7639-4373-9

**Inventory number**

78239

**Keywords**

Wissenschaft und Politik ; Wissenschaft und Staat ; Wissenschaftlerin ; Wissenschaftler ; Bedarf an Akademikern ; Wissenschaftlicher Nachwuchs : allgemein ; Frauen in der Wissenschaft ; Hochschule und Staat : allgemein ; Hochschule und Gesellschaft ; Hochschule : Wettbewerb ; Fachhochschulen : allgemein ; Finanzierung der Hochschulen : allgemein ; Hochschullehrer : Zeitverträge ; Beamten- und Personalrecht : allgemein ; Wissenschaftliche Hilfskräfte ; Studentenförderung : Förderung durch besondere Stipendien ; Bundesministerium für Bildung und Forschung ; Hochschulen : Göttingen U : Personal, Vorlesungen ; Ausland : Österreich : einzelne Hochschulen ; Ausland : Österreich : Studium, Studenten, Lehre ; Ausland : Österreich : Forschung, Hochschullehrer ; Ausland : Schweiz :

**14.2.2026**

einzelne Hochschulen ; Ausland : Schweiz : Studenten, Studium, Lehre

**Abstract**

Das Betreten einer Hochschule ist in der Regel weder verboten, noch wird vor Gefahren gewarnt und dennoch kann von der Baustelle Hochschule gesprochen werden: Die aktuellen Debatten an deutschen Hochschulen um Effizienz, Qualität und Ressourcenmanagement ähneln frappierend denen bekannter Großbaustellen. Themen wie Autonomie und Exzellenz von Hochschulen, Studiengangreform oder Drittmitteleinwerbung drängen die Frage nach einer Reform von Karrierewegen und Beschäftigungsbedingungen ebenso in den Hintergrund, wie sie ihre Dringlichkeit steigern. Auf der 6. Wissenschaftskonferenz der GEW wurden aus dem personalpolitischen Blickwinkel die Karrierewege und Beschäftigungsbedingungen von WissenschaftlerInnen an deutschen Hochschulen hinterfragt. Aus unterschiedlichen Perspektiven wurde die Verantwortung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Geldgebern hinsichtlich einer aktiven Personalpolitik beleuchtet. Der Tagungsband gibt Einblick in die Beiträge, Workshops und Diskussionen und zeichnet so den diskursiven Rahmen der Entstehung des 'Herrschinger Kodex - Gute Arbeit in der Wissenschaft' and 2014nach. (HRK / Abstract übernommen)

**Signature**

L 04 BAUS